

- S. 35. Sp. 2. u. S. 52. Sp. 1. v. u. lies: bei Bothen, G., „Stadt-Bau-Commissär,“ statt Inspector.
- S. 51. lies: III. Abschnitt statt IV. Abschnitt.
- S. 56. Sp. 1. Z. 12. v. u. fällt „italien. Dörschen 1—4.“ aus.
- S. 57. Sp. 2. Z. 3. v. o. lies: Tharandterstr. 1—15. statt 1—13.
- S. 60. Sp. 1. unter d. 3. Z. fällt Brückmann aus.
- S. 61. Sp. 1. Z. 5. v. u. lies: Grabiëta, statt Grabrieta.
- S. 70. unter B. Z. 4. lies: „innere“ Bauznerstr.
- S. 71. Sp. 1. Z. 3. u. Z. 1. v. u. lies: inn. Bauznerstraße.
- S. 74. unter D. I. c. als Agent nachzutragen: F. S. Piersch, am See 26. u.
- Zu Ende der S. 76. nachzutragen:
Preuß. Nationalversicherungsgesellschaft zu Stettin,
— Grundcapital 3,000,000 Thaler in Verbindung
mit einem sehr bedeutenden Reservefond — über-
nimmt Versicherungen gegen Feuergefähr auf be-
wegliche Gegenstände aller Art. Haupt-Agentur:
Piersch, F. S., am See 26. u.
- S. 83. Sp. 1. Z. 4. u. 3. v. u. lies: Friedrichs- statt
Dstrabrücke;
- S. 94. Sp. 1. als Berichtigung: Das Schulgeld be-
trägt a., in den Bürgerschulen monatlich resp.
1 Thlr. 10 Ngr., 1 Thlr. 5 Ngr., 1 Thlr. — Ngr.,
25 Ngr., 20 Ngr. in der 1. bis mit 5. Classe, b.,
in den Bezirksschulen wöchentlich resp. 3, 2, 1½
u. 1 Ngr. in der 1. bis mit 4. Classe u. c., in
den Armenschulen wöchentlich resp. 7, 6, 5, 5 Pf.
in der 1. bis mit 4. Classe.
- S. 109. Sp. 1. Z. 34. u. 33. v. u. fällt „Hofmaler
Dehme“ aus.
- S. 115. Sp. 2. Z. 18. u. 17. lies: „im Doubletten-
saale auf der Brühlschen Terrasse“ statt in seinem Saale
am Altmarkt Nr. 18.
- S. 117. Sp. 1. sub 4., 5. u. 6. lies: „in Thieme's
Hotel“ statt Hotel de Pologne.
- S. 118. Sp. 2. Z. 10. v. u. lies: „circa 20“ statt
130 Ellen tief.
- S. 123. Sp. 2. Z. 22. v. u. lies: „Casernenstr.“ statt
Breitegasse.
- S. 126. Sp. 1. Z. 16. v. o. lies: „1559—1565“ statt
1590—65.
- S. 133. Sp. 1. unter 8. lies: „Chemnitzer“ statt
Plauensche Straße.
- S. 142. Sp. 2. Z. 13. v. u. lies: „der“ statt unserer.
- S. 142 Sp. 2. Z. 12. v. u. lies: „Raths“ statt unserer.